

Amtsblatt

der Gemeinde Schwielowsee

Schwielowsee, 21. Januar 2015

Nr. 01 Jahrgang 12

Auflage: 5.300 Expl.

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

Protokoll zur 6. Sitzung der Gemeindevertretung Schwielowsee am 10.12.2014, 19 Uhr	Seite 1
Sitzungsplan 2015	Seite 9
Information zum Straßenbau K 6909, Caputh/Flottstelle – OE Ferch	Seite 11
Information der BVSG - Beelitzer Verkehrs- und Servicegesellschaft mbH Baumaßnahme Uferstraße zwischen Caputh und Ferch - Busführung während der Vollsperrung	Seite 11
Anzeige: Verkauf / Vermietung	Seite 12

Gemeinde Schwielowsee

Niederschrift

zur 6. Sitzung der Gemeindevertretung Schwielowsee

Sitzungstermin: Mittwoch, 10.12.2014, 19:00 Uhr

Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal EG, Potsdamer Platz 9,
14548 Schwielowsee

Öffentlicher Teil

TOP 1

Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herr Büchner, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt zur letzten Sitzung des Jahres 2014 die anwesenden Gemeindevertreter, die Vertreter der Verwaltung sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 23 von 23 Gemeindevertretern einschließlich der Bürgermeisterin gegeben (siehe Anwesenheitsliste).

TOP 3

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Büchner bittet um Abstimmung zur öffentlichen Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

23 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 4

Bestätigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 08.10.2014

Es besteht kein Änderungsbedarf. Herr Büchner bittet um Abstimmung zur Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 08.10.2014.

Abstimmungsergebnis:

22 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

TOP 5

Bericht der Bürgermeisterin für die Sitzung der Gemeindevertretung am 10.12.2014

Der Bericht der Bürgermeisterin unter TOP 5 wurde wie folgt versandt:

Vertretung der Gemeinde Schwielowsee in der Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming
Die Gemeinde Schwielowsee wurde am 04.11.2014, Posteingang 07.11.2014, schriftlich informiert, dass sie seit dieser Legislaturperiode aufgrund der Einwohnerzahl von über 10.000 Einwohnern, Mitglied der Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming ist.

Gemäß § 6 Satz 2 des Gesetzes zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung (RegBkPIG) sind Regionalräte und Regionalrätinnen u. a. die Bürgermeister und Bürgermeisterinnen der Gemeinden, ab einer Größe von 10.000 Einwohnern und Einwohnerinnen.

Sie sind folglich in der Regionalversammlung „geborenes“ Mitglied als Regionalrätin, vgl. § 6 Satz 1 RegBkPIG. Sie werden durch ihre Stellvertreterinnen im Amt in der Regionalversammlung vertreten, vgl. § 6 Satz 12 RegBkPIG.

Weitere Regionalräte können durch die Kreistage und Stadtverordnetenversammlungen gewählt werden, vgl. § 6 Satz 4 RegBkPIG. Durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee können keine weiteren Regionalräte gewählt werden.

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee benötigt daher – da sie durch Gesetz als Regionalrätin Mitglied der Regionalversammlung ist – keinen gesonderten Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee.

Frau Murin, Fachbereichsleiterin Bauen, Ordnung und Sicherheit, wird die Gemeinde Schwielowsee in der Regionalversammlung vertreten.

Außenstelle der Erstaufnahmeeinrichtung für Asylsuchende des Landes Brandenburg in Schwielowsee, OT Ferch

Am 17.11.2014 wurde nachfolgendes Schreiben an das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung, Herrn Friedrich, per Post versandt.

Das gemeindliche Einvernehmen wird für eine auf maximal zwei Jahre befristete Zustimmung zur befristeten Nutzungsänderung der

ehemaligen Bundeswehr-Liegenschaft in Ferch, Petzower Straße 8, zur Unterbringung der ZABH-Erstaufnahmeeinrichtung für Asylsuchende erteilt.

Hinweis:

Die für die Unterbringung der ZABH-Erstaufnahmeeinrichtung für Asylsuchende vorgesehene Grundstücksfläche liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans 01/93 „An der Petzower Straße“ der Gemeinde Schwielowsee, folglich im Gewerbegebiet Ferch/Kammerode. Dieser Bebauungsplan legt für dieses Grundstück Folgendes fest: „Sonstiges Sondergebiet, Bundeswehr (§ 11 BauN-VO)“. Zulässig in diesem Bereich sind Wohnheime für die Unterbringung von Bundeswehrangehörigen, Geschäfts- und Bürogebäude, Kantinen.

Die in dem Antrag des Brandenburgischen Landesbetriebes für Liegenschaften auf Zustimmung gemäß § 72 Abs. 1 BbgBauO vorgesehene befristete Nutzungsänderung für die Unterbringung der ZABH-Erstaufnahmeeinrichtung für Asylsuchende bis 12/2016 widerspricht der Festsetzung des oben genannten Bebauungsplans.

Aus Sicht der Gemeinde Schwielowsee kann lediglich eine auf zwei Jahre befristete Zustimmung zur Befreiung von den Festsetzungen des oben genannten Bebauungsplans erteilt werden.

Am 24.11.2014 erhielten wir vom zuständigen Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung per email vorab die befristete Nutzungsänderung der Bundeswehrliegenschaft für die Unterbringung der ZABH Erstaufnahmeeinrichtung für Asylsuchende bis 12/2016, auf dem Gelände des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes 01/93 „An der Petzower Straße“, Gewerbegebiet Ferch/Kammerode.

Termininformation

Am 22.01.2014 findet der gemeinsame Neujahrsempfang der Bürgermeisterin und der Ortsvorsteher statt.

Aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung

Aus dem Bereich Kita/Schulen

Übersicht der Belegung und Kapazität in der Gemeinde Schwielowsee bei den Kindertagesstätten (Kita) und integrierte Kindertagesbetreuung (iKb).

Stand: 28.11.2014

Schulen

VHG „Albert Einstein“ OT Caputh

Insgesamt sind 346 Schüler gemeldet
01.12.2014 In der integrierten Kindertagesbetreuung sind 245 Kinder angemeldet.

VHG „Meusebachgrundschule“ OT Geltow

Insgesamt sind 166 Schüler gemeldet (Stand 01.10.2014)
01.12.2014 In der integrierten Kindertagesbetreuung sind 129 Kinder angemeldet.

Kita

In unseren Kitas werden

Kita „Schwielowsee“ OT Caputh

01.12.2014 48 Krippenkinder und 134 Kindergartenkinder betreut
gesamt: 182 Kinder
Für das laufende Kitajahr 2014/2015 liegen uns 33 Neuanmeldungen vor.

Kita „Birkehain“ OT Ferch

01.12.2014 29 Krippenkinder und 53 Kindergartenkinder betreut
gesamt: 82 Kinder
Für das laufende Kitajahr 2014/2015 liegen uns 16 Neuanmeldungen vor.

Kita „Villa Sonnenschein“ OT Geltow

01.12.2014 38 Krippenkinder und 75 Kindergartenkinder betreut
gesamt: 113 Kinder
Für das laufende Kitajahr 2014/2015 liegen uns 21 Neuanmeldungen vor.

Tagespflege

01.12.2014 18 Kinder werden derzeit von Tagesmüttern betreut, davon 17 Krippenkinder und 1 Einzelfall

Kinder die außerhalb der Gemeinde betreut werden

01.12.2014 109 Kinder werden in Potsdam und Berlin betreut, davon 15 Krippenkinder, 34 Kindergartenkinder und 60 Kinder im Hort.

01.12.2014 25 Kinder werden in anderen Gemeinden des LK PM betreut, davon 4 Krippenkinder, 8 Kindergartenkinder und 13 Kinder im Hort.

Kinder unter einem Jahr

(geboren zwischen 01.12.2013 - 30.11.2014)

OT Caputh 44 Kinder
OT Ferch 20 Kinder
OT Geltow 42 Kinder
gesamt 106 Kinder

Leistungen zur Bildung und Teilhabe

01.12.2014 Aktuell liegen uns für den Monat November 2014, 3 Kostenübernahmeerklärungen vom Landkreis PM vor, für die Teilnahme von Kindern an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung.

Aus dem Bereich Jugendarbeit (Stand 01.12.2014)

Jugendclub Caputh

Seit diesem Schuljahr (2014/2015) stehen donnerstags von 14 bis 16 Uhr allen Interessierten die Räumlichkeiten zum Treffen, Spielen und geselligem Beisammensein zur Verfügung.

Jugendgemeinschaft Geltow

Im Oktober war Frau Borowski an der Meusebach-Grundschule Geltow und informierte die Schüler und Schülerinnen der zwei sechsten Klassen über den Jugendclub in Geltow. Im Anschluss besuchte sie mit allen Schülern die Einrichtung zum Kennenlernen und ausprobieren.

Jugendgemeinschaft Ferch

Die Jugendlichen haben ihr Projekt „Zeitsprünge“ abgeschlossen. Bis November 2014 waren sie mit ihrem selbstgewählten Thema beschäftigt. Am 14./15. November präsentierten sie neben zahlreichen Jugendgruppen aus dem Land Brandenburg beim Jugendgeschichtstag in Potsdam ihr Projektergebnis. Das Projekt wird im nächsten KSA im Januar 2015 vorgestellt.

Deutsch-Polnischer Jugendaustausch

Die Abrechnung der Fördergelder für den Deutsch-Polnischen Jugendaustausch ist erfolgt und wurde abschließend vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport geprüft.

Finanzierung:

Eigenanteil der Gemeinde Schwielowsee 3.879,11 €
Förderung durch das MBS 3.200,00 € (wie beantragt)

Gesamtausgaben für den DPJA: **7.079,11 €**

Aus dem Bereich Standesamt und Friedhofsverwaltung **(Stand 29.09.2014)**

Das **Standesamt Schwielowsee** hat bis zum 27.11.2014 folgende Personenstandsfälle zu verzeichnen:

- 91 Eheschließungen
- keine Lebenspartnerschaften
- 55 Sterbefälle
- keine Geburten

Friedhofsverwaltung:

Auf dem Waldfriedhof Ferch wurden bisher 32 Beisetzungen durchgeführt.

- davon 18 auf der anonymen Urnengrabanlage
- davon 1 Erde
- davon 13 Urnen

Aus dem Fachbereich Finanzen

Haushalt

Wir hatten bereits informiert, dass die Jahresabschlüsse 2011 und 2012 an das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises zur Prüfung übergeben wurden. Leider hat sich aufgrund vorangehender Prüfungen anderer Kommunen der Prüfungsstart auf den 14.11.2014 verschoben. Am 09.12.2014 findet das erste Gespräch zur Prüfung mit dem RPA statt. Die Beschlussfassung der geprüften Jahresabschlüsse wird deshalb erst in der 2. Sitzungsfolge der Gemeindevertretung erfolgen können.

Das vorläufige Ergebnis der Abschlüsse 2011 und 2012 hatten wir bereits im Bericht zur Gemeindevertretung mitgeteilt.

Der Jahresabschluss 2013 wird Ende Februar mit allen Anlagen, wie Rechenschaftsbericht und Anhang fertiggestellt sein. Erstmals muss gemäß Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung des Landes Brandenburg ein Gesamtabschluss erstellt werden.

Der Gesamtabschluss umfasst:

Gesamtabschluss, Konsolidierungsbericht

- (1) Der Jahresabschluss der Gemeinde ist mit den nach Handels-, Eigenbetriebs- oder Haushaltsrecht aufzustellenden Jahresabschlüssen
 1. der Unternehmen nach § 92 Absatz 2 Nummer 1 bis 3 sowie der Unternehmen nach § 92 Absatz 2 Nummer 4, soweit die Gemeinde beherrschend (§ 290 Absatz 2 bis 4 des Handelsgesetzbuches) oder mindestens maßgeblich (§ 311 Absatz 1 Satz 2 des Handelsgesetzbuches) beteiligt ist; für mittelbare Beteiligungen gilt § 290 Absatz 1 bis 4 des Handelsgesetzbuches,
 2. anderer Unternehmen nach § 92 Abs. 2 Nr. 4, die von der Gemeinde gemeinsam mit Dritten geführt werden (Gemeinschaftsunternehmen), und
 3. der Zweckverbände nach dem Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg, bei denen die Gemeinde Mitglied ist; ausgenommen sind Zweckverbände, die ausschließlich Beteiligungen an Sparkassen halten, zu konsolidieren.

Der Gesamtabschluss besteht aus:

1. der Gesamtergebnisrechnung,
2. der Gesamtfinanzrechnung,
3. der Gesamtbilanz und
4. dem Konsolidierungsbericht.

Dem Gesamtabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Gesamtanhang,
2. die Gesamtanlagenübersicht,
3. die Gesamtförderungsübersicht,
4. die Gesamtverbindlichkeitenübersicht und
5. der Beteiligungsbericht, soweit dieser nicht gemäß § 82 Abs. 2 erstellt wurde.

Es müssen dazu Anpassungen der Software erfolgen, um den Gesamtabschluss darstellen zu können.

Die in 2014 durchgeführte Inventur in allen Einrichtungen wird zurzeit in das Inventarisierungsprogramm KAI eingearbeitet und gleichzeitig die Programminhalte überarbeitet. Dies wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

In der Woche vom 03.11. bis 07.11.2014 fand eine Datenbankumstellung von Informix auf MS-SQL statt, da die Informix-Datenbank nicht mehr von unserer Softwarefirma SASKIA zukünftig gepflegt wird. Alle Programme und die Schnittstellen wurden umgestellt.

Die Zuarbeiten der Ortsvorsteher und Fachbereiche und nachgeordneten Einrichtungen zur Erarbeitung des Haushalts 2015 und der Jahre 2016 bis 2018 waren bis zum 30.10.2014 zur Verfügung zu stellen. Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft wird sich in einer gesonderten Beratung Mitte Dezember insbesondere mit den Maßnahmen für die nächsten Jahre auseinandersetzen und Prioritäten erarbeiten.

Der Haushalt soll dann in einer Sondersitzung mit allen Gemeindevertretern, Ortsbeiratsmitgliedern und sachkundigen Einwohnern am 28.01.2015 beraten werden.

Die Beschlussfassung ist für die erste Sitzungsfolge der Gemeindevertretung am 25.02.2015 geplant.

Die Verhandlungen mit der Märkischen Wochenendgesellschaft, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben und dem Amt zur Regelung offener Vermögensfragen zum Bürgerclub Wildpark-West und angrenzenden Flächen sind beendet. Am 13.11.2014 erfolgte der Abschluss des notariellen Vertrages.

Die Gemeinde übernahm folgende Vermögenswerte:

1. das Flurstück 411 der Flur 9 mit 5.732 m², davon sind 1.217 m² Fläche des Bürgerclubs und 4.515 m² Straßen- und Parkplatzfläche. Der Kaufpreis dafür und aufstehendem Gebäude beträgt 41.400 €, das sind ~ 7,22/m².
 2. das Flurstück 417 der Flur 9, 101 m², Straßenteilfläche- Zum Birkengrund. Der Kaufpreis dafür beträgt 3 €/m² = 303 €.
 3. das Flurstück 289 der Flur 9, 81 m², Wegefläche zum Wasser Havelpromenade. Der Kaufpreis beträgt 5 €/m² = 405 €.
- Damit wird ein Zugang vom Schöpfwerk zum Wasser möglich.

Gemäß Festlegung der Ausschüsse werden alle Anlieger im zukünftigen B-Plangebiet Michendorfer Chaussee/Max-Planck-Str. zur vorgesehenen Planungsmaßnahme der Gemeinde informiert. Die Schreiben gehen sukzessive an die betroffenen Eigentümer.

Maßnahmen des Gebäudemanagements

OT Caputh

Am Bauhofgebäude Caputh wurden in diesem Jahr die Sanierungsmaßnahmen mit dem Austausch der Fenster im Sozialtrakt fortgeführt. Die Arbeiten erfolgen bis zur 49. KW.

Im Feuerwehrgerätehaus Caputh wird in enger Abstimmung mit der Ortswehrführung die Schließanlage der gesamten Liegenschaft erneuert. Der Vergabevorgang für diese Maßnahme wurde mit der Auftragserteilung in der 48. KW abgeschlossen. Derzeit laufen die Abstimmungen zum Schließplan. Der Einbau erfolgt voraussichtlich in der 51. KW.

OT Ferch

Im Verwaltungsgebäude Ferch wurde in der 45. KW die marode Flucht- und Rettungswegebeleuchtung erneuert. Außerdem wurden die Renovierungsarbeiten im Verwaltungsgebäude mit der Ausführung im Dachgeschoss fortgeführt und in der 47. KW abgeschlossen.

Im Feuerwehrgerätehaus Ferch wurde in der 46. KW eine neue Einbruchmeldeanlage eingebaut und beim Wachschatz aufgeschaltet.

OT Geltow

In der VHG-Schule Geltow wurden in diesem Jahr die letzten Abschnitte der maroden Zaunlagen erneuert und in diesem Zuge auch die Zäune im Spielplatzbereich auf die neuen Grundstücksgrenzen versetzt. Die Arbeiten wurden in der 48. KW abgeschlossen. Des Weiteren wurde die Schließanlage des Schulgebäudes in der 49. KW ausgetauscht.

In der Kindertagesstätte Geltow ist im Untergeschoss ein großer Wasserschaden im gesamten Krippenbereich eingetreten. In den betroffenen Bereichen mussten die Bodenbeläge entfernt und Trockenbauwände geöffnet werden, um dann sehr umfangreiche Trocknungsmaßnahmen in den Fußboden- und Wandbereichen einzuleiten. Die Trocknungs- und Sanierungsmaßnahmen wurden in der 43. KW abgeschlossen. Die Räume im UG konnten somit ab der 44. KW wieder genutzt werden. Außerdem wurde auf dem Außengelände des Kitaspelplatzes in der 45. KW eine neue Wippe aufgestellt.

Straßenbaubeiträge:

In der 44. KW erfolgte die beitragsmäßige Abrechnung der Straßenbaubeiträge für die Straßenbeleuchtung Baumgartenbrück.

Aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit

Allgemeines

Baumkataster

In Caputh sind bereits 2/3 aller Bäume aufgenommen. Die sich daraus resultierenden Pflegemaßnahmen werden in der nächsten Zeit abgearbeitet. Die Bäume mit Baumart und Nummer werden im Anschluss in das Geoportal eingepflegt, sodass auch jeder Nutzer die Möglichkeit hat, die Erfassung der Bäume nachzuvollziehen.

Schulwegsicherung

In Caputh und Geltow wurden im Rahmen der Schulwegsicherung Geschwindigkeitsanzeigen angeschafft und angebracht. Die Standorte mussten im Zusammenhang (räumliche Nähe) zur Schule gewählt werden. Weiterhin mussten die technischen Voraussetzungen (Messbereiche) erfüllt sein. Die Geräte verbleiben auch dauerhaft an den Schulstandorten.

Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Schwielowsee wurde in diesem Jahr mit Digitalfunk ausgestattet. Dafür wurden rund 40.000,00 Euro investiert. Im Jahr 2017 wird diese Umstellung mit der Umrüstung des Einsatzstellenfunks abgeschlossen sein. Weiterhin wurde ein europaweites Ausschreibungsverfahren durchgeführt, um ein neues Fahrzeug für die Ortswehr Ferch zu beschaffen. Dieses wird in 2015 ausgeliefert und bedeutet eine Investition von über 300.000,00 Euro für die Gemeinde.

Beschaffungen

Für das Sachgebiet Ordnung und Sicherheit wurden die Beschaffungsmaßnahmen in diesem Jahr planmäßig durchgeführt. Neben dem Mähbalken für den Bauhof (zur Pflege der Bankettbereiche) erhielt dieser auch ein weiteres Kleinfahrzeug (Dacia Dokker). Der Außendienst erhielt ebenfalls ein eigenes Dienstfahrzeug. Weiterhin wurde der Außendienst mit Tablet-Rechnern ausgestattet, um mobil ihre Außendienstermittlungen durchführen zu können.

Winterdienst

Auch in diesem Jahr führt die Gemeinde den Winterdienst auf den kommunalen Straßen durch. In Geltow und Caputh wird dies wieder die Firma RUWE sein und in Ferch WDA aus Werder (H.). Dies entbindet jedoch nicht den Anlieger von seinen Pflichten, für den Fußgängerverkehr entsprechende Wege zu räumen.

Verkehrsschau

Mittlerweile liegt zur durchgeführten Verkehrsschau das Protokoll vor. Dadurch ergeben sich für die Gemeinde folgende Änderungen.

Die Benutzungspflicht der innerörtlichen Radwege wird aufgehoben. Dies bedeutet, dass es jedem Radfahrer freisteht, die Nebenbereiche der Straße zu nutzen. Dadurch wird die höchstrichterliche Rechtsprechung zur Radwegebenutzungspflicht umgesetzt.

Weiterhin werden an Brennpunkten wie der Max-Planck-Straße Änderungen (Stopp-Schild) umgesetzt. Die Arbeiten werden bis Ende des Jahres erledigt.

Weiterhin wurden an verschiedenen Stellen die Fahrbahnmarkierungen erneuert, um die Sichtbarkeit dauerhaft zu gewährleisten.

Laub

Die Laubsaison dauerte dieses Jahr ungewöhnlich lange und führte zu einer Erhöhung der Ausgaben in diesem Bereich. Die gestellten Container wurden von den Bürgern gut angenommen. Leider gibt es noch immer zahlreiche Bürger, welche ihre Grünabfälle im Wald oder an anderen öffentlichen Plätzen entsorgen. Dies führt regelmäßig zu hohen Bußgeldern.

Abfälle

In den letzten Wochen wurden mehrere Bußgeldverfahren zu illegalen Abfallbeseitigungen durchgeführt. Es sei nochmals darauf hingewiesen, dass Sperrmüll, Elektroschrott und Pappkartons kostenfrei durch den Landkreis-Potsdam Mittelmark (APM GmbH) entsorgt werden. Dazu müssen die Entsorgungen nur bei der APM angemeldet werden. Es gibt keinen Grund, mit diesen Abfällen die Natur zu belasten. Erschwerend ist, dass dies durch Einwohner der Gemeinde geschieht, die damit die Allgemeinheit belasten. Andere Abfälle können kostengünstig über die Recyclinghöfe der APM entsorgt werden.

Ungeziefer

Im Bereich des Baumarktes in Geltow wurden in den letzten Monaten Rattenbekämpfungen durchgeführt. Es wird leider auch in Zukunft in diesem Bereich mit Ungeziefer zu rechnen sein. Die Gemeinde wird daher in regelmäßigen Abständen eine Bekämpfung durchführen.

OT Caputh

Krähenberg

Die erste Mahd des Trockenrasens auf dem Krähenberg fand im November statt. In den nächsten Wochen werden die Rodungsarbeiten beginnen.

Grundhafter Ausbau der Straßen „Krughof“ und „Havelstraße“ sowie Erneuerung des Regenwasserkanals in der „Weberstraße“

Die Bauarbeiten im Ausbaubereich „Krughof, Havelstraße und Weberstraße“ werden in der 50. KW abgeschlossen. Die Anlagen der Trinkwasserleitung im Auftrag der EWP GmbH sind ebenfalls fertiggestellt.

Die offizielle Verkehrsfreigabe ist für den 15.12.14, um 11.00 Uhr, geplant.

Grundhafter Ausbau „Fasanenweg“

Nach Vorliegen der Vermessungsunterlagen für das Regenwassereinzugsgebiet südlicher Schmerberger Weg wurden Vorabentwürfe für die Regenwasserableitung über den Fasanenweg vom Ing.-Büro PST konzipiert.

Bei einem am 26.11.14 stattgefundenen Vororttermin mit Vertretern der Unteren Naturschutzbehörde und der Unteren Wasserbehörde des LK-PM wurde die Forderung nach einer Vorreinigung des abzuleitenden Regenwassers bekräftigt. Im Konkreten bedeutet das, dass außer eines Sedimentationsabscheiders (Sandfang) auch ein Leichtflüssigkeitsabscheider (LFA - z.B. Öle und dgl.) installiert werden muss. Begründet wird das mit der Ableitung des Regenwassers in ein Naturschutzgebiet, dass einen erhöhten Schutzgrad genießt.

Wenn diese Maßnahmen umgesetzt werden müssen, führt das zu einer erheblichen Erhöhung der Baukosten (ca. 100 T €).

Daraufhin wurde das Ing.-Büro beauftragt nach Alternativen zu suchen, um die Ableitung über den Fasanenweg zu minimieren. Das heißt in der Folge für die anderen Straßen, Lösungen über Mulden-

und Rigolensystemen, kombiniert mit Sickerschächten in Erwägung zu ziehen.

Sobald die Ergebnisse vorliegen, werden diese mit Vertretern des Ortsbeirates und des Infrastrukturausschusses gesondert beraten, um eine gute Gesamtlösung zu finden.

Wendestelle/Stellflächen am Stichweg, Schwielowseestraße zum Gemünde (Bahnbrücke)

Den Zuschlag, nach Auswertung der beschränkten Ausschreibung, für den Ausbau erhielt die Tiefbaufirma DAKO (Daniel Kober) aus Frankenfelde.

Die Arbeiten haben am 27.11.14 begonnen und sollen (vorausgesetzt frostfreie Witterung) im günstigsten Fall bis Weihnachten abgeschlossen sein.

OT Ferch

Aussichtsturm „Wietkiekenberg“

Mit den Montagearbeiten wurde in der 48.KW (24.11.) begonnen. Nach optimistischen Vorhersagen des beauftragten Unternehmens (Europoles GmbH & Co KG), sollen diese dann auch noch bis Ende des Jahres abgeschlossen werden.

Windkraftanlagen

Für sieben Windkraftanlagen im Windeignungsgebiet wurde ein erneuter Bauantrag gestellt. Der Antrag musste vorerst abgelehnt werden, da die Erschließung nicht gesichert ist. Sobald der Gestattungsvertrag unterschrieben vorliegt, wird eine erneute Stellungnahme abgegeben. Das Brandschutzkonzept liegt ebenfalls noch nicht vor und wurde nachgefordert.

Straßenausbau „Fercher Waldstraße“

Von den bei der letzten Ortsbeiratssitzung Ferch vorgestellten Varianten wurden zwei in die engere Wahl gestellt. Da in jedem Fall Grunderwerb für das Anlegen von Regenwassermulden bzw. auch für die Ableitung des Regenwassers notwendig ist, wurden seitens des Fachbereiches Finanzen/Liegenschaften und BOS die betroffenen Grundstückseigentümer angeschrieben und Termine für Verhandlungen vereinbart. Ziel ist eine Möglichkeit des Erwerbs oder die Zustimmung zur Gewährung entsprechender Dienstbarkeiten.

Erst danach kann die Erarbeitung der Ausführungsplanung abschließend erfolgen und den gemeindlichen Gremien sowie den Anwohnern zur abschließenden Diskussion vorgestellt werden.

Neubau/Erweiterung der Straßenbeleuchtung „Lienewitzweg“

Am 25.11.2014 fand die Anwohnerversammlung statt.

Die Beschlussvorlage liegt der GV zur Entscheidung vor.

Ausbau der Kreisstraße K 6908 von Ortsausgang Ferch bis Ortseingang Petzow

Die Ausbaumaßnahme wird in der 49.KW fertiggestellt und auch für den öffentlichen Verkehr freigegeben. Die VOB Abnahme erfolgte am 03.12.14.

Hinweis: Unter Umständen können auf Grund anhaltender niedriger Temperaturen die Markierungsarbeiten erst zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen werden.

Sanierung R1, Wurzelschutz

Mit den Arbeiten wurde am 01.12.14 begonnen. Den Auftrag hierfür erhielt die Fa. Matthäi Bauunternehmen GmbH & Co KG mit Sitz in Michendorf. Analoge Arbeiten wurden in den vergangenen Jahren durch diese Firma bereits im Zuständigkeitsbereich der Stadt Beelitz durchgeführt.

Die für dieses Jahr geplante Teilleistung des Wurzelschutzes (Schlitz fräsen und Folie einlegen) werden noch in diesem Jahr abgeschlossen. Die Maßnahme wird durch den Landkreis zu 100% gefördert.

OT Geltow

Baumpfleßmaßnahmen

Im Ortsteil Geltow wurden die ersten Baumpfleßmaßnahmen bereits abgearbeitet. Die Verkehrssicherungsmaßnahmen Am Pappeltor können auf Grund des hohen Verkehrsaufkommens nur an Samstagen abgearbeitet werden.

Meusebach-Grundschule Geltow

Nachdem die Bauverwaltung mit zehn empfohlenen Büros Kontakt aufgenommen hat, hinsichtlich des Planungsauftrages für die Sanierung und Erweiterung der Meusebach-Grundschule, wurden fünf davon zur erweiterten Arbeitsgruppensitzung am 08.12.2014 geladen. Vier der Büros haben zugesagt und werden sich kurz (ca. 15 min.) vorstellen. Im Ergebnis soll ein geeignetes Büro für die Leistungsphasen 1 – 4 der HOAI beauftragt werden.

Erschließung „Joseph-Wrede-Weg“

Die Übernahme der Verkehrs- und Entwässerungsanlage in das Eigentum der Gemeinde Schwielowsee, gemäß dem Erschließungsvertrag, erfolgte am 15.09.2014. Alle noch offenen Mängel sollten bis zum 31.10.2014 durch den Investor beseitigt werden. Da der Investor diesen Termin ungenutzt verstreichen ließ, wurde nochmals eine Nachfrist gesetzt. Unabhängig davon wurde für den 17.12.2014 ein Gesprächstermin angesetzt.

Ausbau Straße „Am Pappeltor“

Die noch offenen Gutachten und Stellungnahmen für den grundhaften Ausbau der Straße, Los 1 (Kaserne bis Kreuzung verlängerte Wildparkstraße), liegen vor. Die Planung wurde entsprechend den Auflagen und Hinweisen aus den Gutachten und dem naturschutzrechtlichen Bescheid verändert. Die Planung wird in der ersten Sitzungsfolge 2015 im Ortsbeirat Geltow vorgestellt.

Weg zum Franzensberg

Aufgrund des Straßenabbruches wurde der gesamte Bereich geprüft, mit dem Ergebnis, dass große Teile der Wegeoberfläche unterhöhlt sind. Dieser Tatbestand lässt auf eine hohe Verkehrsgefährdung schließen. Generell muss hier eine größere Maßnahme geplant werden, um die Böschungen beidseitig zu sichern bzw. abzufangen. Dazu muss ein grundhafter Ausbau des Weges durchgeführt werden. Zurzeit wird geprüft, welche Varianten es für den Ausbau des Weges gibt, die sowohl wirtschaftliche- als auch Verkehrssicherungskriterien, erfüllen. Dieser Weg ist für die Bewohner des Kinderheimes als Schulweg zu sichern.

Ausbau Straße „Auf dem Franzensberg“/„Finkenweg“

Mit der Planung dieser Straßen wurde begonnen. Am 29.09.2014 fand die erste Beratung mit den Medien statt. Es ist geplant, am Ende des I. Quartals 2015 (zweite Sitzungsfolge) die Planung im Ortsbeirat Geltow vorzustellen und anschließend vier Wochen auszulegen. Im II. Quartal 2015 wird eine Anwohnerversammlung durchgeführt, um ggf. noch Anregungen und Vorschläge entgegen zu nehmen bzw. Fragen zu beantworten.

Die bauliche Realisierung des Straßenausbaus ist für das zweite Halbjahr 2015 geplant, abhängig von der Haushaltssituation.

Straßenbeleuchtung

Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung für die Straße „Am Petzinsee“ und „Wentorfstraße“ sind abgeschlossen. Aufgrund von Fehlschaltungen, muss in der Straße „Am Petzinsee“ die Beleuchtungsanlage vom Hersteller neu programmiert werden.

Frau Hoppe begrüßt die Gemeindevertreter, die Schwielowseeer Bürgerinnen und Bürger sowie die anwesenden Gäste und beginnt ihre Ergänzung zum Bericht der Bürgermeisterin:

Inbetriebnahme Erstaufnahmeeinrichtung der Außenstelle Ferch
Herr Nürnberger, Leiter der Zentralen Ausländerbehörde des Landes Brandenburg, informierte am 04.12.2014 wie folgt:

Die Außenstelle Ferch wird planmäßig am 17.12.2014 in Betrieb genommen und erstmals belegt. Die Nationalitäten der Bewohner sind noch nicht bekannt. Aufgrund der hohen Zugangs- und Transferzahlen im Dezember 2014 wird das erst im Lauf der 50. KW geklärt sein.

Den Tag der offenen Tür können wir am 15.12.2014 durchführen. Da ab 14:00 Uhr der AK Innen der SPD-Landtagsfraktion Zutritt erhalten soll, schlage ich vor, dass für den offiziellen Beginn 14:30 Uhr und als Ende 16:00 Uhr vorgesehen wird. Es sollen ausschließlich Führungen durch den Wohnheimbereich angeboten werden, also keinerlei Begleitprogramm, sonstige Informationsangebote (Infotafeln oder Flyer) oder gar eine Imbissmöglichkeit. Vor Ort wären vier Wachschutzkräfte, der Sozialarbeiter sowie Herr Nürnberger selbst. Die Führungen würden durch mich gruppenweise erfolgen, so dass sich die Besucher auf Wartezeiten einstellen müssen. Einen Wartebereich mit Sitzgelegenheiten können wir in Anbetracht des Stands der Bauarbeiten leider auch nicht anbieten.

Des Weiteren informiert Frau Hoppe, dass nach Informationen der landesweiten Koordinatorin für Migrationsfragen, Frau Stöhr, 2 Lehrkräfte auf dem Gelände bereitgestellt werden.

Auf dem Weg zu Einzelintegrationsmaßnahmen in der Regelkindertagesstätte

Information zur Stellenausschreibung im Amtsblatt Nr. 20, vom 03. Dezember 2014

Zur Unterstützung der Erzieher in unseren Einrichtungen, haben wir uns gemeinsam mit den Eltern, Kita's und wir als Träger auf den schweren Weg begeben, beim Landkreis den Antrag auf Einzelintegrationsmaßnahmen in unseren Regelkindertagesstätten zu stellen.

Dies war ein langer und schwerer Weg, da nur die Eltern einen Antrag auf erhöhten Förderbedarf beim Fachdienst Soziales und Wohnen - Team Eingliederungshilfe stellen können.

Nach über einem halben Jahr Vorlaufarbeit liegen uns nun folgende Ergebnisse vor.

Ergebnis aus den Zusagen des Landkreises Potsdam Mittelmark zur heilpädagogischen Frühförderung als Einzelintegration in unseren Regelkindertagesstätten

1. Kostenübernahme für heilpädagogische Frühförderung: Kind bezogen / Einrichtungsbezogen und Pädagogen bezogen
2. Leistungs-, Vergütungs- und Prüfungsvereinbarung: Kind bezogen / Einrichtungsbezogen und Pädagogen bezogen

Kita Ferch 1 x 10 Stunden/Woche
1 x 5 Stunden/Woche
(Antrag auf Stundenerhöhung wird gestellt)

Der Zuschuss für die genehmigten 15 Stunden wurde in der Haushaltsplanung mit 13.000,00 € als Einnahme geplant.

Für ein weiteres Kind werden die Anträge vorbereitet und an den LK PM geschickt, mit einer Zusage rechnen wir im 1. Quartal 2015.

Kita Caputh 1 x 5 Stunden/Woche
1 x 5 Stunden/Woche

Der Zuschuss für die genehmigten 10 Stunden wurde in der Haushaltsplanung mit 11.100,00 € als Einnahme geplant.

Stunden(neu) für zwei weitere Kinder sind in die Anträge in Vorbereitung für 2015.

Die Bewilligung der Förderung ist gebunden an die Schaffung von entsprechenden Stellen mit einer Ausbildung als Heilpädagoge (laut § 9, Absatz 3 Kita PersV).

Der Landkreis erstattet genau den Stundensatz für die eingesetzte Heilpädagogin.

Ergebnisse aus der Sitzung der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Werder-Havelland am 04. Dezember 2014

Nachfolgend eine kurze Darstellung der Änderungen im Ergebnis der Kalkulation für den Zeitraum 2015 – 2016, die unmittelbare Auswirkungen auf die Einwohner von Ferch haben:

1. Konstant bleiben die Schmutzwassergebühr, die Fäkalwassergebühr und der Trinkwasserpreis.
2. Die Fäkalschlammgebühr (Schlamm aus Kleinkläranlagen) erhöht sich von 10,99 €/m³ auf 19,91 €/m³. Betroffen davon sind in Ferch 7 Kunden (0,8 % von den Gesamtkunden in Ferch), die mit einer Mehrbelastung pro Jahr in Höhe von 26,76 € rechnen müssen. Wie bereits in der Verbandsversammlung am 02.10. und 04.12.2014 dargelegt, war die Fäkalschlammgebühr für das Gebiet Werder, wozu auch Ferch gehört, in den letzten 4 Jahren nicht kostendeckend.
3. Gemäß beschlossenen Investitionsplan als Bestandteil des Wirtschaftsplanes 2015 ist in 2015 die schmutzwassertechnische Erschließung eines Teilbereiches der Burgstraße geplant. Der für die Leitungsverlegung in Anspruch zu nehmende Weg befindet sich in Privateigentum. Die dafür erforderliche Zustimmung liegt noch nicht vor (Problematik Schwarzer Weg).

Straßenbau K 6909, Caputh/ Flottstelle – OE Ferch hier: Informationen zur Baumaßnahme – Stand 10.12.2014

Nach der Übergabe des Gutachtens durch Prof. Staadt, welches auch die Zustimmung der BI fand, hat der Landkreis die entsprechende Planung beauftragt. Da durch das Gutachten auch eine Bauweise in der Hanglage notwendig wird, waren einige zusätzliche Abstimmungen nötig. Diese wurden aber zeitnah durchgeführt und sind jetzt erledigt. Die Baumaßnahme wird am 02.02.2015 beginnen.

Eine Vollsperrung wird ab dann für die gesamte Bauzeit eingerichtet. Das Bauende ist für November 2015 vorgesehen.

Im Februar 2015 werden die Bäume in Abstimmung mit der Forst, ökologische Baubegleitung, Planer und Unterer Naturschutzbehörde gefällt und die großräumige Umleitung gestellt.

Die reine Straßenbaumaßnahme wird witterungsbedingt dann Anfang März 2015 beginnen.

Vor Baubeginn der Straßenbaumaßnahme werden wir zu der Bauanlaufberatung einladen, um alle notwendigen Absprachen durch zu führen.

Allgemeine Information

Frau Hoppe informiert, dass sie vom 18.12. bis 02.01.2015 im Urlaub ist.

Frau Hoppe dankt allen Gemeindevertretern, Ortsbeiratsmitgliedern und sachkundigen Einwohnern für die konstruktive Zusammenarbeit in diesem Jahr und wünscht allen auch zukünftig ein gutes Miteinander im Sinne der Gemeinde Schwielowsee. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an unsere Fachbereichsleiter, Sachgebietsleiter, Kita-Leiterinnen, Managern der IKB, den Rektoren bzw. Schulleitern und allen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Schwielowsee. Frau Hoppe bedankt sich bei der Wahlleiterin Frau Reichau für die geleistete Arbeit im Jahr 2014.

Allen Gemeindevertretern und anwesenden Bürgern wünscht sie eine gesegnete Weihnacht und für das neue Jahr alles erdenklich Gute.

Terminvorschau

20.01.2015 18:00 Uhr, Gemeinsamer Neujahrsempfang der Bürgermeisterin und der Ortsvorsteher der Gemeinde Schwielowsee

- Herr Schmale verliest eine fraktionsübergreifende Stellungnahme zur Flüchtlingserstaufnahmeeinrichtung in Ferch. „Die Gemeindevertretung begrüßt und unterstützt das von der Kirche ins Leben gerufene Netzwerk für die Flüchtlinge. Die Gemeindevertretung heißt die Flüchtlinge ganz herzlich willkommen.“

- Herr Andreas Bothe begrüßt die Willkommenskultur für die Flüchtlinge in der Gemeinde Schwielowsee, schätzt jedoch den Standort als problematisch ein. Er bittet die Verwaltung daraufhin zu wirken, dass der Landkreis nach den vereinbarten 2 Jahren den gemeindlichen Entwicklungszielen nicht mehr im Wege stehen möchte.

- Herr Dr. Plöchl fragt an, ob es neue Erkenntnisse gibt, dass beim Ausbau der Straße zwischen Caputh Flottstelle und Ferch eine Öffnung der Baustelle/Aufhebung der Vollsperrung an den Wochenenden erfolgen könne und wie die Radwegesituation geklärt wird. Frau Hoppe informiert, dass noch keine konkreteren Informationen vorliegen. Frau Hoppe wird sich zu dieser Thematik nochmals an den Landkreis wenden und um eine schriftliche Antwort bitten.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

- Herr Müller fragt an, wo und ab wann die Unterlagen für den Ausbau Straße Am Pappeltor einsehbar sind. Frau Murin informiert, dass die Unterlagen ab ca. Mitte Januar 2015 in der Bauverwaltung, Rathaus Ferch, einsehbar sein werden.

- Herr Müller informiert, dass Herr Bahnemann, Richter Recycling GmbH, sich gegenüber Bürgern bzw. dem Besitz von Bürgern wiederholt nicht korrekt verhalten habe. Auf Nachfrage von Frau Dr. Berlin, ob eine polizeiliche Meldung erfolgte, informiert Herr Müller, dass Anzeige wegen Sachbeschädigung gegen Herrn Bahnemann gestellt worden sein soll.

TOP 7

Beschlussfassung über die Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Schwielowsee

BV-2014/144

Frau Ladner merkt an, dass es in der vorliegenden Verwaltungsgebührensatzung Überarbeitungsbedarf gibt.

- § 3 Abs. 1 Pkt 1 bittet Sie um Konkretisierung „...einfache schriftliche Auskünfte“

Frau Lietz erläutert, dass es sich bei „...einfache schriftliche Auskünfte“ z.B. um e-mail Auskünfte handeln kann.

- § 5 Abs. 1 bittet Sie um Korrektur des Schreibfehlers „...Vornahme...“ in „...Vornahme...“

Frau Lietz informiert, dass es sich hier um einen Schreibfehler handelt.

- § 9 Abs. 1 bittet Sie um Überprüfung des Datums „...18.12.1992...“, es müsste „...18.12.1991...“ lauten.

Herr Büchner informiert, dass das Datum in der Verwaltung geprüft und ggf. geändert wird.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 14-12-65

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, die in der Anlage 1 beigefügte, neu erarbeitete Satzung über die Verwaltungsgebühren der Gemeinde Schwielowsee, einschließlich dem in der Anlage 2 beigefügten Gebührenverzeichnis über die Verwaltungsgebühren.

Die Verwaltungsgebührensatzung (Anlage 1) der Gemeinde Schwielowsee einschließlich des Gebührenverzeichnisses (Anlage 2) tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Schwielowsee (Anlage 3) einschließlich des Gebührenverzeichnisses (Anlage 4), vom 30.05.2003 außer Kraft.

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

23 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 8

Beschlussvorlage zur Weiterführung des Havelboten einschl. Amtsblatt

BV-2014/170

Herr Büchner begrüßt als Gäste Frau Fahrtmann und Herrn Lehmann vom Schwielowsee Tourismus e.V.

Die Gemeindevertreter diskutieren ausführlich zur Rechteübertragung „Der Havelbote“, zur Frequenz der Ausgabe und der Ausstrahlung sowie zu den rechtlichen Grundlagen der vorliegenden Beschlussvorlage.

Herr Dr. Plöchl erläutert, warum die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Beschlussvorlage ablehnen wird.

Herr Schmale spricht Frau Dentler seinen Dank für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit aus. Er erläutert, warum er der Beschlussvorlage nicht zustimmen werde.

Frau Stoof erklärt für die Fraktion DIE LINKE die Zustimmung zur Beschlussvorlage.

Herr Steinbach erklärt für die Fraktion BBS angesichts fehlender Alternativen die Zustimmung zur Beschlussvorlage.

Frau Dr. Berlin spricht sich dafür aus, dass der Vertrag mit Herrn Jost nicht abzuschließen ist, das Leistungsverzeichnis zu überarbeiten und erneut auszuschreiben.

Herr Fannrich erläutert, dass er der Beschlussvorlage zustimmen werde, da im Interesse der Gemeinde Schwielowsee die Herausgabe „Der Havelbote“ aufrechterhalten werden muss.

Frau Ladner erklärt, dass sie der Beschlussvorlage nicht zustimmen werde.

Herr Hüller erklärt für die Fraktion CDU/FDP/UBS, dass sie der Beschlussvorlage zustimmen werde.

Herr Schiffmann erklärt, dass er der Beschlussvorlage zustimmen werde.

Herr Schmale bittet die Weiterführung des Havelboten in der zu beschließenden Form in einem Jahr einer Prüfung zu unterziehen.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Herr Büchner bittet um Abstimmung zur Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 14-12-66

Die Gemeindevertretung beschließt, das Recht zur Verwendung des Zeitungsnamens „Der Havelbote“ auf Herrn Torsten Jost, Fischerstraße 48, 14542 Werder/Havel mit Wirkung zum 01.02.2015 zu übertragen.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag mit Herrn Jost abzuschließen.

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 6 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 9

Beschlussfassung zur Nachbewilligung und Umwidmung von finanziellen Mitteln für die Kita Geltow

BV-2014/186

Herr Dr. Ofcsarik bedankt sich bei allen Beteiligten für die Herbeiführung einer räumlichen Zwischenlösung und der finanziellen Unterstützung aus allen Kita-Einrichtungen.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 14-12-67

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, nachfolgende Haushaltsmittel nach zu bewilligen:

1. für Konto 36.365.3653 / 521116 Kita Geltow 27.000 €
Deckung aus Konto 21.211.2114.521101 Schule Caputh
Deckung aus Konto 11.114.1114.521100 Allgemein
Deckung aus Konto 36.365.3651.521111 Kita Caputh
Deckung aus Konto 42.424.4241.521113 Sporthalle Caputh
2. für Konto 36.365.3653 / 4642.9501 Regenwasserschutzanlagen 17.000 €
Deckung aus Konto 36.365.3652.091101/4641.9350
Kita Ferch in Höhe von 14.000 €
Nachbewilligung von 3.000 € ohne Deckung

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

23 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 10

Beschlussfassung zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung im „Lienewitzweg“ im OT Ferch

BV-2014/184

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 14-12-68

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage im Abschnitt des gesamten „Lienewitzweges“ von der Anbindung an die Burgstraße/Schwarzer Weg bis zur letzten Bebauung am Ende des „Lienewitzweges“.

Der Ausbau stellt eine umlagefähige Maßnahme gemäß der Straßenbaubeitragssatzung dar.

Demnach werden die Anlieger anteilig in Höhe von 65 % an den Gesamtkosten des Neubaus der Beleuchtungsanlage beteiligt.

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

23 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 11

Beschlussfassung über die Sitzungstermine 2015

BV-2014/187

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 14-12-69

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt den Sitzungsplan für das Jahr 2015 in der vorliegenden Fassung.

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

23 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 12

Statistik zur Schulwegsicherung des Landkreises Potsdam-Mittelmark für das Schuljahr 2014/2015

IV-2014/157

Die Gemeindevertreter nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 13**Anfragen**

- Herr Fannrich fragt an, warum die Ergebnisse der 2. Arbeitsgruppensitzung vom 08.12.2014 zum „Ausbau und Modernisierung der Meusebach-Grundschule“ nicht im Bericht der Bürgermeisterin erwähnt wurden.

Frau Hoppe erklärt, dass an alle Beteiligten das Ergebnisprotokoll sofort am 09.12.2014 versendet wurde. Unabhängig davon informiert sie, dass im Ergebnis der 2. Arbeitsgruppensitzung vom 08.12.2014 festgehalten wurde, dass 4 Planungsbüros anwesend waren und sich in unterschiedlicher Form präsentierten. Nach einer ausführlichen Diskussion wurde von der Arbeitsgruppe die Empfehlung gegeben, das mit dem Architekturbüro Martin Schmidt aus Berlin die Planungs-/Vertragsverhandlungen aufzunehmen sind. Sollten die Verhandlungen scheitern, ist mit dem Planungsbüro S&P als 2. Empfehlung weiter zu verhandeln.

Der öffentliche Sitzungsteil endet um 19:48 Uhr.

Kurze Pause

Der nichtöffentliche Sitzungsteil beginnt um 19:54 Uhr.

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

...

Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

gez.: Herr Büchner
Vorsitzender der Gemeindevertretung
der Gemeinde Schwielowsee

gez.: Frau Reichau
Protokoll

Hinweis:

Das vorstehende Protokoll wird vor der Bestätigung durch die Gemeindevertretung veröffentlicht und ist somit erst nach der nächsten Gemeindevertreterversammlung rechtswirksam.

Sitzungsplan 2015

Januar		Woche		Februar		Woche		März		Woche		April		Woche		Mai		Woche		Juni		Woche		
1	DO	Neujahr	1	1	SO	2	MO	1	SO	2	MO	1	MI	2	DO	1	FR	2	SA	1	MO	2	DI	23
2	FR	Neujahr Verwaltung geschlossen	2	3	DI	3	DI	3	DI	4	MI	3	FR	4	SA	2	SA	3	SO	2	DI	3	MI	24
3	SA		3	4	MI	4	MI	4	MI	5	DO	4	SA	5	SO	3	SO	4	MO	3	MI	4	DO	25
4	SO		4	5	DO	5	DO	5	DO	6	FR	5	SO	6	MO	4	MI	5	DI	4	DO	5	FR	26
5	MO		5	6	FR	6	FR	6	FR	7	SA	6	MO	7	DI	5	DI	6	MI	5	FR	6	SA	27
6	DI		6	7	SA	7	SA	7	SA	8	SO	7	DI	8	MI	6	MI	7	DO	6	SA	7	SO	28
7	MI		7	8	SO	8	SO	8	SO	9	MO	8	MI	9	DO	7	DO	8	FR	7	SO	8	MO	29
8	DO		8	9	MO	9	MO	9	MO	10	DI	9	DO	10	FR	8	FR	9	SA	8	MO	9	DI	30
9	FR		9	10	DI	10	DI	10	DI	11	MI	10	FR	11	SA	9	SA	10	SO	9	DI	10	MI	31
10	SA		10	11	MI	11	MI	11	MI	12	DO	11	SA	12	SO	10	SO	11	MO	10	MI	11	DO	
11	SO		11	12	DO	12	DO	12	DO	13	FR	12	SO	13	MO	11	MO	12	DI	11	DO	12	FR	
12	MO	OBF	12	13	FR	13	FR	13	FR	14	SA	13	MO	14	DI	12	DI	13	MI	12	FR	13	SA	
13	DI	OBF	13	14	SA	14	SA	14	SA	15	SO	14	DI	15	MI	13	MI	14	DO	13	SA	14	SO	
14	MI	OBC	14	15	SO	15	SO	15	SO	16	MO	15	MI	16	DO	14	DO	14	DO	14	SO	15	MO	
15	DO		15	16	MO	16	MO	16	MO	17	DI	16	DO	17	FR	15	FR	15	FR	15	MO	16	DI	
16	FR		16	17	DI	17	DI	17	DI	18	MI	17	FR	18	SA	16	SA	16	SA	16	DI	17	MI	
17	SA		17	18	MI	18	MI	18	MI	19	DO	18	SA	19	SO	17	SO	17	SO	17	MI	18	DO	
18	SO		18	19	DO	19	DO	19	DO	20	FR	19	SO	20	MO	18	MO	18	MO	18	DO	19	FR	
19	MO	KSA	19	20	FR	20	FR	20	FR	21	SA	20	MO	21	DI	19	DI	19	DI	19	FR	20	DO	
20	DI	IEA	20	21	SA	21	SA	21	SA	22	SO	21	DI	22	MI	20	MI	20	MI	20	DI	21	FR	
21	MI		21	22	SO	22	SO	22	SO	23	MO	22	MI	23	DI	21	DI	21	DI	21	FR	22	SO	
22	DO		22	23	MO	23	MO	23	MO	24	DI	22	MI	24	DO	22	MI	22	MI	22	FR	23	MO	
23	FR		23	24	DI	24	DI	24	DI	25	MI	23	DI	25	FR	23	DI	23	DI	23	MO	24	MI	
24	SA		24	25	MI	25	MI	25	MI	26	DO	24	DI	26	SA	24	DI	24	DI	24	MI	25	DO	
25	SO		25	26	DO	26	DO	26	DO	27	FR	25	MI	27	MO	25	MI	25	MI	25	DO	26	FR	
26	MO		26	27	FR	27	FR	27	FR	28	SA	26	DO	28	DI	26	DO	26	DO	26	FR	27	SA	
27	DI		27	28	SA	28	SA	28	SA	29	SO	27	MO	29	MI	27	MO	27	MO	27	SA	28	DI	
28	MI	FWA	28	29	SO	29	SO	29	SO	30	MO	28	DI	30	DO	28	DI	28	DI	28	MO	29	SO	
29	DO		29	30	MO	30	MO	30	MO	31	DI	29	MI	31	DO	29	MI	29	MI	29	MO	30	DI	
30	FR		30	31	DI	31	DI	31	DI			30	DO			30	SA	30	SA	30	DI			
31	SA																							

Legende:

- KSA** Ausschuss für Kultur, Schulen, Soziales und Sport
- IEA** Ausschuss für Infrastrukturentwicklung
- FWA** Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft
- HA** Hauptausschuss
- GV** Gemeindevertretung
- OBF** Ortsbeirat Gellow
- OBC** Ortsbeirat Ferch
- OBC** Ortsbeirat Caputh
- Neujahr** arbeitsfrei / Wochenferientag

**Information
zum Straßenbau K 6909,
Caputh/Flottstelle – OE Ferch**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

vom Landkreis Potsdam-Mittelmark haben wir die Information erhalten, dass die Kreisstraße zwischen Caputh/Flottstelle und Ortseingang Ferch in der Zeit vom

02.02.2015 bis voraussichtlich 30.10.2015

instand gesetzt wird.

Baubeginn ist am 02.02.2015. Für die Zeit der Baumaßnahme erfolgt eine Vollsperrung. Die großräumige Umleitung führt von Ferch über die K 6907 durch Neuseddin auf die Bundesstraße B 2 nach Michendorf und von dort nach Caputh.

Die Radwegführung ist für den o.g. Zeitraum der Vollsperrung über einen Waldweg zwischen Caputh/Flottstelle und OE Ferch ausgeschildert und wird nach den Erfordernissen vom Landkreis Potsdam - Mittelmark hergerichtet und unterhalten.

gez.: U. Lietz

1. Stellvertreterin der Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

**Information der BVSG
Beelitzer Verkehrs- und Servicegesellschaft mbH**

**Baumaßnahme Uferstraße
zwischen Caputh und Ferch
Busführung während der Vollsperrung**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zwischenzeitlich liegt die Bestätigung für die o. g. Baumaßnahme vor und der Baubeginn ist auf den 02.02.2015 verlegt worden.

Im Folgenden möchte ich Ihnen Informationen zur Busführung der Linie 607 ab dem 02.02.2015 geben, da die Anpassungen einen Umfang erfahren, welcher über das „Normale“ hinaus geht.

1. Fahrverbindung Potsdam – Caputh, Wendeplatz
Die Linienführung und der Angebotsumfang bleiben unverändert. Die Abfahrtszeiten verschieben sich teilweise um günstige Anschlüsse, u.a. an die Regionalbahn 23 am Haltepunkt Caputh Schwielowsee, anbieten zu können.
2. Sicherung Schülerverkehr
 - 2.1 Ferch – Caputh
Zum Unterrichtsbeginn in Caputh setzen wir einen Bus in Ferch um 06:45 Uhr ein. Dieser fährt über Potsdamer Platz - Ferch Lienewitz - Michendorf nach Caputh, Schule und kommt dort um 07:23 Uhr an.
Am Nachmittag erfolgt eine direkte Verbindung um 13:56 Uhr und 15:50 Uhr ab Caputh, Schule über Michendorf nach Ferch.

2.2 Caputh – Michendorf (Gymnasium)

Morgens ab Caputh, Wendeplatz um 07:15 Uhr über Caputh, Schule. Ankunft in Michendorf am Gymnasium um 07:30 Uhr. Die Rückfahrten erfolgen ab Gymnasium um 13:38 Uhr und 15:30 Uhr bis Caputh, Wendeplatz.
Diese Fahrten werden über die Linie 613 abgesichert.

2.3 Ferch – Michendorf (Gymnasium)

Ab Ferch um 06:57 Uhr über Potsdamer Platz, Ferch Lienewitz nach Michendorf, Gymnasium, Ankunft um 07:22 Uhr, fährt weiter über Wilhelmshorst, Schule mit dem Endziel Potsdam Hbf. gegen 07:50 Uhr.

Die Rückfahrten erfolgen ab Gymnasium in Michendorf um 15:40 Uhr bzw. 14:04 Uhr ab Bhf. Michendorf. Schülern in Michendorf steht außerdem die Regionalbahnlinie 23, Abfahrt 13:52 Uhr, zur Verfügung, die in Ferch Lienewitz Anschluss an den Bus nach Ferch, Mittelbusch hat (14:05 Uhr).

3. Ferch - Ferch Lienewitz - Caputh - Potsdam

Die Fahrplananlagen sind auf der Teilstrecke Ferch, Mittelbusch – Bhf. Ferch Lienewitz an die An- und Abfahrtszeiten der Regionalbahn angepasst worden. Somit kommen die Fahrgäste von Ferch über den Bhf. Ferch Lienewitz, von wo aus diese mit der RB nach Potsdam direkt bzw. bis zum Bhf. Caputh Schwielowsee um von dort mit der Linie 607 nach Caputh zu kommen, fahren. Auch in Richtung Ferch bestehen diese Möglichkeiten.

4. Weitere Fahrplanhinweise

Montag-Freitag besteht für die Fercher um kurz nach 9:00 Uhr die Möglichkeit zum Werderpark zu fahren, von wo aus die Rückfahrt um 11:47 Uhr direkt erfolgen kann.
Zusätzlich bieten wir um 07:04 Uhr eine Verbindung ab Ferch, Potsdamer Platz über Mittelbusch - Petzow - Geltow bis Potsdam, Bhf. Charlottenhof an, um in der Berufsspitze eine Entlastung der Wagen der Linie 607 zu erreichen.

Zum Redaktionsschluss standen die Fahrpläne der Linien noch nicht zum Druck bereit. Diese werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Ab dem 26.01.2015 werden die Fahrpläne unter www.pm-bus.de abrufbar sein.

Potsdam, den 15.01.2015

gez.: René Poleske
Geschäftsführer

**Die Gemeinde Schwielowsee
verkauft im
OT Geltow, Caputher Chaussee**

**ein Baugrundstück 925 m²,
Verkehrswert 100,00 €/m²,
Erschließung über einen Wohnweg**

Angebote und Anfragen richten Sie bitte bis zum 28.02.2015 an:
Gemeinde Schwielowsee OT Ferch,
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee
Tel. 033209 / 76910, Gemeinde@schwielowsee.de

Bei der Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Die Gemeinde Schwielowsee sind nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen.

**Die Gemeinde Schwielowsee
vermietet im**

OT Ferch, Burgstraße 1

**Gewerberäume für einen Einzelhandel, 210,86 m²,
5 Räume, 2 Toiletten, Flur, Küche
Kaltmiete 2,50 €/m², BK 1,50 €/m²**

Angebote und Anfragen richten Sie bitte an:
Gemeinde Schwielowsee OT Ferch,
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee
Tel. 033209 / 76910, Gemeinde@schwielowsee.de

Bei der Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Die Gemeinde Schwielowsee sind nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen.

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Gemeinde Schwielowsee
Die Bürgermeisterin
OT Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee
Telefon: (033209) 769 0

Das Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee erscheint nach Bedarf. Es wird zusammen mit der Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee „Der Havelbote“ kostenlos in alle Haushalte von Caputh, Ferch und Geltow verteilt. Die Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee „Der Havelbote“ sowie das dort einliegende Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee können auch im Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Str. der Einheit 3, 14548 Schwielowsee, OT Caputh, oder bei der Poststelle in der Str. der Einheit 40, 14548 Schwielowsee, OT Caputh, entgegengenommen werden. Das Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee ist zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde Schwielowsee: www.schwielowsee.de veröffentlicht.

Verleger: Schwielowsee Tourismus e.V.
OT Caputh, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee
Telefon: (033209) 7 08 86